

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., event. besond. Abschreib. u. Rückl., (vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. z. Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Immob. 367 000, Wohnh. 56 000, Masch. 35 000, Brauerei-Mobil. u. Utens. 28 000, Lagerfässer u. Bottiche 58 000, Transportfässer 38 000, Fuhrpark 10 000, elektr. Lichtanl. 2800, Büroeinricht. 500, Wasserleit. 8000, Eisenbahnwagen 1, auswärt. Eiskeller 8500, auswärt. Immobil. 31 500, Wirtschaftsmobil. 10 000, Flaschen und Kasten 9000, Wertp. 6924, Kassa u. Wechsel 19 661, Vorräte 148 911, Schuldner 764 701. — Passiva: A.-K. 800 000, Rückstell. 80 000, Delkr. 95 000, Anleihe I (langfrist. Anleihe) 206 142, do. II (Aufwert. zweier Hyp.) 5942, nicht erhob. Div. 2079, Gläubiger 328 773, Brutto-Überschuss (einschl. Vortrag 185 154, abzügl. Abschr. 100 593) 84 561. Sa. RM. 1 602 498.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 100 593, Gewinn 84 561 (davon Delkr.-K. 25 000, Div. 40 000. — Kredit: Vortrag 12 984, Geschäftsbetrieb 172 169. Sa. RM. 185 154.

**Dividenden:** 1912/13: 8%; 1923/24—1928/29: 1, 0, 2, 4, 4, 5%.

**Direktion:** Bernhard Schadeberg.

**Prokuristen:** Otto Eberhardt, Dr. H. Grundmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Brauereibes. L. Bonnet, Stellv. H. Grundmann, Mainz; R. Hohlfeld, Siegen; R.-A. Albert, Meisenheim.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Meisenheim a. Glan: A. Bonnet & Co.

**Bankverbindungen:** Reichsbankstelle, Siegen; Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Siegen; Städt. Sparkasse, Olpe (Westf.).

**Postscheckkonto:** Dortmund 138. ➔ Kreuztal 2 u. 3.

**Wort- u. Warenzeichen:** Krombacher Pilsener mit Turm.

## Bierbrauerei Kleincrostitz F. Oberländer, Akt.-Ges.

**Krostitz** bei Delitzsch.

**Gegründet:** Etwa 1625 als kleine zum Rittergut Kleincrostitz gehörige Braustätte; 1907 Lostrennung vom Rittergut u. Umwandl. in eine A.-G.; eingetr. 5./9. 1907 in Delitzsch. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1916/17. Bierniederlage: Leipzig, Wittenberger Str. 19. ➔ 53 671.

**Zweck:** Fortführung des von der früh. offenen Handelsgesellschaft „Bierbrauerei Klein-Crostitz F. Oberländer“ zu Kleincrostitz betriebenen Handelsgeschäfts; Herstellung u. Vertrieb von Bier, Malz u. sonst. in das Brauereigewerbe schlagenden Rohprodukten. Produktion: Unter- u. obergärige Biere, ferner Malz u. Eis (nach Bedarf). Nebenprodukte: Verwert.: Durch Verkauf der Treber u. Malzkeime.

**Besitztum:** Die Ges. besitzt ausser der Brauerei das Restaurant „Pragers Biertunnel“, Restaurant „Kaiserhallen“, Gasthof „Zum Anker“, Restaurant „Transvaal“, Restaurant Dufourstr. 35, Gasthof „Zum goldenen Adler“, Restaurant „Zur Schillerlaube“, Restaurant Wilhelmstr. 12, Zweinaundorfer Str. 65 u. Könnertstr. 8, sämtlich in Leipzig u. Vororten, Gasthof „Prinz von Preussen in Greppin, ferner den Gasthof Nr. 25 in Grosscrostitz, Gasthof „Thüringer Hof“ in Sandersdorf, Gastwirtschaft „Gambrianus“ in Hohenleina u. einige andere Grundst. Gesamtgrundbesitz: 48 Morgen. Betrieb: Sudhausanlage 60 Ztr. Schüttung, 2 Ammoniakkühlmasch., Fassreinig.-Anlage (Bothner), eigene Trommelmälzerei (Galland); 1 Krafflastwagen, 10 Gespanne. Angestellte u. Arb.: 85.

**Kapital:** RM. 600 000 in 2000 Akt. zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. M. 2 000 000. Lt. a.o. G.-V. v. 6./10. 1924 Umstell. auf RM. 600 000 (10:3) in 2000 Akt. zu RM. 300.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Brauereigrundst. 55 275, do. -Geb. 287 980, Häuser 452 120, Masch. u. Apparate 81 850, Fastagen 43 700, Gastwirtschaftsinv. 15 490, Anschlussgleis 380, Wagen u. Geschirre 9600, Pferde 14 850, Kraftwagen 13 450, Darlehn 348 762, Debit. 132 123, Postscheck 2371, Kassa 44 329, Eff. 561, Wechsel 5199, Warenvorräte 235 859. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, Hyp. 472 356, Kapital-Kredit. 48 853, Kredit. 65 885, Akzente 97 407, Flaschenpfand 1062, Bank 9631, Tratten 330 000, Aufwert.-Ausgleich 4309, Gewinn 54 396. Sa. RM. 1 743 902.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk.: Biersteuer, Steuern, Reparaturen, Gehälter, Löhne, Betriebsunk., Zs. usw. 961 087, Absehr. 121 771, Gewinn 54 396 (davon: Div. 48 000, Tant. an A.-R. 2827, Vortrag 3569). — Kredit: Vortrag vom 1./10. 1928: 2122, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten, abzügl. verbrauchter Material. u. verschiedene Eingänge 1 135 133. Sa. RM. 1 137 255.

**Dividenden:** 1912/13: 6%; 1923/24—1928/29: 8, 5, 5, 6, 8, 8%.

**Direktion:** C. Viets, Aug. Immler. **Brau- u. Malzmeister:** H. Lorgus.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutsbes. Paul Oberländer, Wiederau; Stellv. Rittergutspächter Kurt Oberländer, Krostitz; Rittergutsbes. Martin Oberländer, Güntheritz; Friedrich Karl Oberländer, Krostitz; Brauereidir. M. Köhler, Leipzig; Brauereibes. Alwin Offenhaus, Leipzig-Thonberg; Rittergutspächter Max Schirmer, Neuhaus.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

**Postscheckkonto:** Leipzig 8104. ➔ Crensit 6. ⚠ Bierbrauerei Kleincrostitz.

**Wort- u. Warenzeichen:** Schwedenkopf.